

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Feuchtwiese auf den nördlichen "Ascherts kamp"						X								0 4 1 0 - 3 3 1 - 4 0 1 3							
Standort / Geologie														Anschluß in TK							
ebenes Niedermoor / Flusstalmoor																					
Naturraum Ueckermünder Heide						Luftbild-Nr.								Film-Nr.				Bild-Nr.			
2 2 1														7 3				0 2 4 6			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				2 4 0 8			
Uecker-Randow						Ueckermünde, Stadt								Länge in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
00674														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FIB							
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP								FFH-Geb.							
						NSG LSG 1 BR								Wald-Totalreservat							
						ND GLB FnB															
Hauptcod.						Nebencode										Überlagerungscode					
Code G F R						G F D															
% 7 0						3 0															
Vegetationseinheiten																					
Schlankseggen-Flatterbinsen-Feuchtwiese, Rohrglanzgras-Wiesenfuchsschwanz-Wiese																					
Habitats + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Kleine Feuchtwiese auf dem nördlichen "Ascherts kamp". O Liepgarten, innerhalb eines durch Gehölze, Gräben und kleine Wiesenschläge stark gegliederten, mäßig entwässerten Flusstalmoorabschnittes gelegen. Auf feuchtem, eutrophem Niedermoo rtorf ist eine Feuchtwiese mit den charakteristischen Arten Sumpfs egge, Schlankse gge, Flatterbinse, Mäd esuß und Wiesenfuchsschwanz ausgebildet. Kleinflächig bleiben die Feuchte zeiger aus. Die Fläche ist von Grünland und Gräben mit Gehölzen umgeben, im SO verlaufen der Deich und die Uecker, im NO ebenfalls ein Deich.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)									vielfältige Standortverhältnisse												
Vorkommen seltener / typischer Tierarten									historische Nutzungsformen												
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand									aktuelle Nutzung												
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft									Flächengröße / Länge												
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									Umgebung relativ störungsarm												
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops									landschaftsprägender Charakter												
typische Zonierung von Biotoptypen									Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion												
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0	4	1	0	-	3	3	1	-	4	0	1	3			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N			
☐ ☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO			
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O			
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO			
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S			
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW			
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W			
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW			
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische							
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke							
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal							
												☐ ☐ Sohlental							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung				k g							
k g				k g				k g				k g							
☐ ☐ intensiv				☐ ☐ Fischerei				☐ ☐ Acker / Gartenbau				☐ ☐ Fließgewässer							
☐ ☐ g extensiv				☐ ☐ Angeln				☐ ☐ Ackerbrache				☐ ☐ k Stillgewässer							
☐ ☐ aufgelassen				☐ ☐ Erholung				☐ ☐ Grünland. intensiv				☐ ☐ Trockenbiotop							
☐ ☐ keine Nutzung				☐ ☐ Kleingartenbau				☐ ☐ g Grünland, extensiv				☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten							
				☐ ☐ Erwerbsgartenbau				☐ ☐ Laub- / Mischwald				☐ ☐ Weg							
				☐ ☐ Ferienhäuser				☐ ☐ Nadelwald				☐ ☐ Straße, Parkplatz							
Nutzungsart												☐ ☐ Bahnanlage							
k g												☐ ☐ Gewerbe / Industrie							
☐ ☐ Acker				☐ ☐ Bodenentnahme				☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch				☐ ☐ Silo / Stallanlage							
☐ ☐ g Wiese				☐ ☐ Verkehr				☐ ☐ k Gehölz				☐ ☐ Gebäude / Siedlung							
☐ ☐ Weide				☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage				☐ ☐ k Röhricht / Feuchtrache				☐ ☐ Spülfeld / Halde							
☐ ☐ forstliche Nutzung				☐ ☐ sonstige Nutzung:				☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur				☐ ☐ Bodenentnahme							
								☐ ☐ Graben											
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
Pflanzenarten ±zahlreich Agrostis stolonifera Deschampsia cespitosa Pflanzenarten vereinzelt Anthriscus sylvestris Filipendula ulmaria Phragmites australis Ranunculus acris (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Alopecurus pratensis Juncus effusus Carex acutiformis Carex gracilis																			
Pflanzenarten vereinzelt Anthriscus sylvestris Filipendula ulmaria Phragmites australis Ranunculus acris (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Caltha palustris Glyceria maxima Plantago lanceolata Ranunculus repens Cerastium holosteoides Holcus lanatus Polygonum amphibium Scirpus sylvaticus Cirsium palustre Phalaris arundinacea <u>Polygonum bistorta</u> Taraxacum officinale																			
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 13.04.2005							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: IBS-Seuffert												Foto: 1		Folgeseiten: 0					